epigenomics

9-MONATSBERICHT

1. JANUAR – 30. SEPTEMBER

Q3 2013

QUARTALSENTWICKLUNG DER KENNZAHLEN (UNGEPRÜFT)

TEUR (soweit nicht anders angegeben)	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatzerlöse	272	368	355	343	263
Bruttogewinn	193	229	244	227	168
EBIT	-3.688	-2.692	-1.712	-1.607	-1.855
EBITDA	-3.478	-2.486	-1.509	-1.407	-1.657
Periodenfehlbetrag	-3.693	-2.780	-1.716	-1.639	-1.877
Bilanz (zum jeweiligen Bilanzstichtag)					
Langfristiges Vermögen	3.331	3.053	2.832	2.621	2.403
Investitionen in langfristige Vermögenswerte	50	21	0	0	19
Kurzfristiges Vermögen	7.168	3.825	6.342	4.593	3.592
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	108
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.576	2.720	2.210	1.850	2.076
Eigenkapital	6.923	4.158	6.964	5.364	3.811
Eigenkapitalquote in %	65,9	60,5	75,9	74,4	63,6
Bilanzsumme	10.499	6.878	9.174	7.214	5.995
Kapitalflussrechnung					
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-2.764	-3.370	-1.762	-2.014	-1.396
Cashflow aus Investitionstätigkeit	967	5	0	-1	-18
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-125	-113	4.555	0	371
Netto-Cashflow	-1.922	-3.478	2.793	-2.015	-1.043
Finanzmittelverbrauch	-2.796	-3.365	-1.762	-2.015	-1.414
Liquide Mittel am Bilanzstichtag	5.683	2.205	4.998	2.983	1.939
Aktie					
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	8.818.417	8.818.417	10.918.038	11.967.847	11.992.858
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in EUR	-0,42	-0,32	-0,16	-0,14	-0,16
Aktienkurs am Bilanzstichtag in EUR	1,22	2,10	1,59	1,57	3,65
Mitarbeiteranzahl am Bilanzstichtag	45	39	33	32	34

INHALT

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

An unsere Aktionäre 3

Unsere Aktie 6

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 7

Personal 9

Nachtragsbericht 9

Chancen und Risiken 10

Prognosebericht für 2013 11

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis 12

Konzern-Bilanz 13

Konzern-Kapitalflussrechnung 15

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals 17

Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss 18

Informationen, Grundsätze und Methoden 18

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und zum sonstigen Ergebnis 20

Erläuterungen zur Konzern-Bilanz 26

Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung 29

Sonstige Angaben 30

EPIGENOMICS AG – ZWISCHENBERICHT ÜBER DIE ERSTEN NEUN MONATE 2013

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

während des dritten Quartals 2013 haben wir weitgehend alle Maßnahmen zum Abschluss gebracht, die für die „Premarket Approval (PMA)"-Registrierung unseres Produkts Epi proColon®, eines patientenfreundlichen blutbasierten Früherkennungstests für Darmkrebs, erforderlich und vorgeschrieben sind. Seit Beginn dieses Jahres prüft nun die US-Arzneimittelzulassungsbehörde Food and Drug Administration (FDA) unseren Zulassungsantrag für diesen innovativen Diagnosetest. In diesen Prüfungsprozess waren alle Bereiche unseres Unternehmens in erheblichem Umfang involviert, was über weite Teile des Jahres den Schwerpunkt unserer internen Aktivitäten bestimmte. Neben einer Reihe von Inspektionen vor Ort durch die FDA wurde mit dieser ein fortlaufender Dialog geführt, in dessen Rahmen wir eine Reihe offener Fragen beantworteten und weitere angefragte Unterlagen zur Verfügung stellten. Dies geschah in Form von zahlreichen Treffen, Telefonkonferenzen und Schriftwechseln mit dem Prüfungsteam der FDA.

Als nächste Stufe in Richtung Zulassungsentscheidung, wird die FDA ein unabhängiges medizinisches Expertengremium einberufen, das zu unserem PMA-Antrag angehört wird. Solche Gremiensitzungen werden von der FDA üblicherweise für Produkte wie das unsere abgehalten und bieten ihr, wie auch interessierten externen Parteien, die Gelegenheit, den Antrag zu kommentieren und zu erörtern sowie Expertenmeinungen und -empfehlungen einzuholen. Waren wir bisher stets zuversichtlich, was eine mögliche Zulassung noch im Jahr 2013 anbelangte, halten wir uns nun angesichts der jüngsten Entwicklungen – wie z.B. der zeitweisen Schließung von US-Regierungsbehörden Anfang Oktober – mit Prognosen über den zeitlichen Fortgang des Verfahrens zurück. Sobald jedoch die FDA das Expertengremium einberuft, wird sie dies öffentlich bekannt machen und wir werden Sie, als Aktionärinnen und Aktionäre unserer Gesellschaft, umgehend davon in Kenntnis setzen.

Im Vorfeld der angestrebten Vermarktung von Epi proColon® in Nordamerika haben wir im Oktober eine Kommerzialisierungsvereinbarung mit Polymedco, Inc. („Polymedco") geschlossen – dem US-Marktführer im Vertrieb von Darmkrebs-Früherkennungsprodukten mit einer etablierten Kundenbasis von mehr als 1.500 Laboren. Polymedco wird seine auf Darmkrebs-Produkte spezialisierte Vertriebsmannschaft, seine technischen Service-Mitarbeiter sowie seine Verwaltung, Logistik und weitere unterstützende Bereiche dafür einsetzen, eine erfolgreiche Markteinführung und einen optimalen Roll-out für Epi proColon® in Nordamerika

sicherzustellen. Wir werden in enger Zusammenarbeit mit Polymedco die Marketing- und Produkteinführungsstrategien erarbeiten und anschließend zusammen mit wichtigen Kostenträgern im Gesundheitswesen eine angemessene Kostenerstattung im US-Markt anstreben. Epigenomics wird weiterhin für die Produktherstellung und den medizinischen und regulatorischen Support verantwortlich sein. Dazu zählen auch Maßnahmen, die notwendig sind, um nach der Zulassung in die wichtigsten Richtlinien zur Krebsfrüherkennung aufgenommen zu werden. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern beider Unternehmen wird die Markteinführung und den kommerziellen Roll-out überwachen und die geeigneten Maßnahmen ergreifen, die für den kommerziellen Erfolg des Produkts nötig sind. Mit diesen Aufgaben hat die Arbeitsgruppe bereits begonnen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Polymedco und sind der Überzeugung, dass deren umfangreiches Know-how und ihre etablierte Position im Bereich der Darmkrebs-Früherkennung unseren kommerziellen Roll-out in Nordamerika beschleunigen wird, sobald Epi proColon® die FDA-Zulassung erhalten hat.

Unmittelbar im Anschluss an diese Partnerschaft haben wir eine zweite strategisch wichtige Vereinbarung mit BioChain, einem in China und den USA führenden Unternehmen der klinischen Diagnostik für onkologische und genetische Tests, unterzeichnet. BioChain hat von uns eine exklusive Lizenz zur Entwicklung und Kommerzialisierung von Septin9-In-vitro-Diagnostik-Tests zur Darmkrebs-Früherkennung für den großen chinesischen Markt erworben, wo etwa 290 Mio. Menschen Anspruch auf Darmkrebs-Früherkennungsmaßnahmen haben. Unser Partner wird eine umfangreiche klinische Studie starten, um den Septin9-Test zur Darmkrebs-Früherkennung zu validieren und die Zulassung für diesen blutbasierten Test von der chinesischen Zulassungsbehörde CFDA zu erwirken. Zur Durchführung der klinischen Studie, die unmittelbar beginnen soll, hat BioChain im Oktober eine Bestellung über 5.000 Epi proColon®-Tests bei Epigenomics in Auftrag gegeben, die größte Einzelbestellung die das Unternehmen bislang jemals erhalten hat. Wir freuen uns sehr, dass im Rahmen dieser Vereinbarung BioChain und ihre Anteilseigner auch etwa EUR 1 Mio. in Epigenomics investiert haben.

Ende Oktober haben wir erfolgreich weitere EUR 3,3 Mio. in einer Privatplatzierung an institutionelle Investoren in Europa und den USA eingeworben. Es ist sehr erfreulich, dass sich auch die Eigentümer unseres strategischen Partners in den USA, Polymedco, an dieser Transaktion beteiligt haben.

Im August haben wir zudem mit Yorkville eine Vereinbarung geschlossen und uns eine Finanzierung durch Wandelschuldverschreibungen in Höhe von bis zu EUR 5 Mio. gesichert. Die Vereinbarung erlaubt es uns, sehr flexibel auf weitere Gelder zuzugreifen und unsere Finanzposition zu stärken. Mittlerweile wurden die ersten beiden Tranchen des Wandelschuldverschreibungsprogramms an den Investor ausgegeben, wodurch uns insgesamt eine weitere Million Euro zufloss. In den letzten Wochen haben wir damit nun finanzielle Mittel in Höhe von über EUR 5 Mio. zur Finanzierung unseres laufenden Geschäftsbetriebs und zum Aufbau und zur Verstärkung der Vertriebsstrukturen für Epi proColon® eingeworben.

Dank unseres operativen und kommerziellen Fortschritts, der sich in diesen zwei wichtigen Kooperationen widerspiegelt, sowie unserer gestärkten Finanzposition, scheint das Vertrauen der Investoren in Epigenomics allmählich zurückzukehren. Unser Aktienkurs hat sich seit Beginn dieses Jahres vervielfacht. Wir sind ganz besonders stolz, dass unsere beiden Partner, BioChain und Polymedco, ihre Unterstützung und ihr Vertrauen in unser Unternehmen zum Ausdruck gebracht haben, indem sie zu strategischen Investoren von Epigenomics geworden sind. Wir werden mit höchstem Engagement alles daran setzen, diesen hohen Erwartungen zum Wohl unserer Aktionäre und Partner zu entsprechen.

Wir werden Sie weiterhin gern über wichtige Ereignisse und Fortschritte in Bezug auf unser Hauptprodukt auf dem Laufenden halten und danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz und Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, für Ihre nachhaltige Unterstützung.

Herzlichst Ihre

Dr. Thomas Taapken	Dr. Uwe Staub
(CEO/CFO)	(COO)

UNSERE AKTIE

Epigenomics AG – Stammaktien	Frankfurter Wertpapierbörse, Regulierter Markt (Prime Standard)
ISIN	DE000A1K0516
Wertpapierkennnummer (WKN)	A1K051
Börsenkürzel	ECX
Reuters	ECXG.DE
Bloomberg	ECX:GR
Betreuer	equinet Bank AG
Analysten	Nomura Code Securities (Michael King) Kempen & Co. N.V. (Sachin Soni, Mark Pospisilik) First Berlin Equity Research GmbH (Jens Hasselmeier) equinet AG (Marietta Miemietz)

Marktdaten (XETRA Frankfurt)	30.09.2012	31.12.2012	31.03.2013	30.06.2013	**30.09.2013**
Anzahl der Aktien im Umlauf	8.818.417	8.818.417	11.967.847	11.967.847	12.042.881
Schlusskurs (in EUR)	1,22	2,10	1,59	1,57	3,65
Marktkapitalisierung (in EUR)	10.758.469	18.518.676	19.028.877	18.789.520	43.944.473

	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	**Q3 2013**
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (Stück)	12.449	50.348	43.781	12.448	60.638
Höchstkurs (in EUR)	1,85	2,25	2,30	1,98	3,92
Tiefstkurs (in EUR)	1,17	0,83	1,59	1,56	1,44

Am 9. Juli 2013 haben wir ein „Sponsored Level 1 American Depositary Receipt (ADR)"-Programm in den USA aufgelegt. Bei ADRs handelt es sich um Hinterlegungszertifikate, die im US-amerikanischen Markt anstelle der Originalaktien gehandelt werden.

Epigenomics AG – American Depositary Receipts (ADRs)	**OTC-Handel**
Struktur	Sponsored Level 1 ADR
Verhältnis	1 ADR = 5 Aktien
Tickersymbol	EPGNY
CUSIP	29428N102
ISIN	US29428N1028
Depotbank	The Bank of New York Mellon
Investment Bank PAL	Maxim Group, LLC

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

AUSGABE VON WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN

Wie am 18. August 2013 bekanntgegeben, haben wir mit YA Global Master SPV Ltd. („Yorkville") eine Vereinbarung getroffen, wodurch wir uns eine Finanzierung durch Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen in Höhe von bis zu EUR 5 Mio. sicherten. Im Rahmen der getroffenen Vereinbarung hat sich Yorkville über einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren verpflichtet, von uns begebene Wandelschuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 5 Mio. zu einem Ausgabepreis von 95 % des Nominalbetrags zu zeichnen. Wir können die Wandelschuldverschreibungen in Tranchen von jeweils TEUR 500 nach eigenem Ermessen begeben. Jede Tranche besteht aus 500 Wandelschuldverschreibungen in Form von Namensschuldverschreibungen mit einem Nominalbetrag von jeweils TEUR 1, die nur mit unserer Zustimmung übertragen werden können. Mindestbezugs- und -handelsgröße sind Wandelschuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag von TEUR 125.

Die Schuldverschreibungen sind nicht verzinslich, haben eine Laufzeit von bis zu neun Monaten und sind vom Inhaber der Wandelschuldverschreibung nach eigenem Ermessen jederzeit in Aktien von Epigenomics wandelbar. Der Wandlungspreis wird unter Berücksichtigung eines 5 %igen Abschlags auf einen 5-Tages-Durchschnittskurs der Epigenomics-Aktie vor dem Zeitpunkt der Wandlung festgelegt und darf dabei jedoch nicht niedriger sein als 80 % des aktuellen Aktienkurses zum Zeitpunkt der Begebung der Wandelschuldverschreibungen. Soweit aufgrund der Ermächtigung durch unsere Hauptversammlung zulässig, werden die Wandelschuldverschreibungen ohne Bezugsrecht für die bestehenden Aktionäre begeben. Derzeit sind wir zur bezugsrechtsfreien Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen ermächtigt, die in bis zu 1.196.783 Aktien gewandelt werden können. Weitere Wandelschuldverschreibungen, die zur Ausgabe von bis zu weiteren 3.933.217 neuen Aktien führen, können unter Einräumung eines Bezugsrechts für die bestehenden Aktionäre begeben werden. Nach erfolgter Wandlung oder Rückzahlung der bereits begebenen Tranchen wird der Vorstand im freien Ermessen über die Ausgabe weiterer Tranchen entscheiden.

Am 30. August 2013 haben wir die Begebung der ersten Tranche dieser Wandelschuldverschreibungen im Nominalwert von TEUR 500 erfolgreich abgeschlossen. Die Wandelschuldverschreibungen wurden unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre zu einem Bezugspreis von 95 % des Nominalbetrags exklusiv an Yorkville ausgegeben. Die Schuldverschreibungen werden nicht verzinst und sind während ihrer Laufzeit bis zum 29. Mai 2014 vom Inhaber nach eigenem Ermessen jederzeit in Epigenomics-Aktien wandelbar. Aus dieser Tranche hat der Inhaber im September 2013 Wandelschuldverschreibungen in Höhe von nominal TEUR 225 zu einem durchschnittlichen Wandlungspreis von EUR 2,999 in 75.034 neue Aktien gewandelt.

FINANZLAGE UND CASHFLOW

Der Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten 2013 auf EUR 5,2 Mio. – ein deutlicher Rückgang von EUR 2,3 Mio. gegenüber den ersten neun Monaten 2012 (EUR 7,5 Mio.) – obwohl er immer noch stark durch den laufenden Zulassungsprozess bei der FDA beeinflusst war. In diesem Zusammenhang fielen vor allem Zahlungen für Beratungs- und regulatorische Dienstleistungen an. Aus der Investitionstätigkeit ergab sich in den ersten neun Monaten 2013 ein Mittelabfluss von TEUR 19 (9M 2012: Mittelzufluss von TEUR 949). Wesentliche Auswirkungen auf die Liquidität in 2013 hatten unsere im ersten Quartal 2013 erfolgreich durchgeführte Kapitalerhöhung, mit der wir durch Ausgabe von 3,1 Millionen neuen Aktien einen Nettomittelzufluss von EUR 4,6 Mio. erzielten, und die bereits erwähnte Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen. Insgesamt belief sich der Nettomittelabfluss in den ersten neun Monaten 2013 auf EUR 0,3 Mio. (9M 2012: EUR 6,9 Mio.).

ERTRAGSLAGE

Im dritten Quartal 2013 erwirtschafteten wir Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 263 und erreichten damit nahezu das Niveau des dritten Quartals 2012 (TEUR 272). Während die Lizenzerlöse gegenüber dem dritten Quartal 2012 rückläufig waren, erhöhten sich die Produktumsätze des dritten Quartals 2013 im Jahresvergleich um mehr als 23 % von TEUR 89 auf TEUR 110 – während in unserem Auftragsbuch bereits weitere Aufträge für das vierte Quartal 2013 in annähernd gleicher Höhe vorlagen. Die Umsatzerlöse beliefen sich im Neunmonatszeitraum auf TEUR 961 und erhöhten sich damit gegenüber den TEUR 672 in den ersten neun Monaten 2012 um 43 %. Dieser Anstieg hatte seine wesentliche Ursache in Produktumsätzen von TEUR 438 (+52 %) und F&E-Erträgen von TEUR 342 (+242 %). Die Kosten der umgesetzten Leistung erhöhten sich von TEUR 79 im dritten Quartal 2012 auf TEUR 95 im dritten Quartal 2013. Der Rückgang der Bruttomarge von 71 % im Q3 2012 auf 64 % im Q3 2013 ist auf einen geringeren Anteil hochmargiger Lizenzerlöse zurückzuführen.

Die Sonstigen Erträge betrugen im Q3 2013 TEUR 137 (Q3 2012: TEUR 229) und waren vor allem auf Forschungszuwendungen von Dritten in Höhe von TEUR 100 zurückzuführen.

Unsere Kosten für Forschung und Entwicklung sanken von TEUR 2.274 im Vergleichsquartal des Vorjahres auf TEUR 1.058 im Q3 2013. Dieser Rückgang hatte seine wesentliche Ursache in der Ende 2012 abgeschlossenen klinischen FIT-Studie, die die Zahlen des Jahres 2012 erheblich beeinflusst hatte. Daneben spiegelt dieser Rückgang auch den Abbau unserer Personalstärke von 45 Beschäftigten am Ende des Q3 2012 auf 34 Personen am Ende des Berichtsquartals wider. Der Personalabbau trug auch wesentlich zum Rückgang unserer Kosten für Vertrieb und Verwaltung im Quartalsvergleich von TEUR 1.778 auf TEUR 1.091 bei. Die Personalkosten verminderten sich im Q3 2013 um 48 % verglichen mit dem Q3 2012.

Die Sonstigen Aufwendungen von TEUR 11 im Berichtsquartal betreffen Wechselkursverluste.

Die operativen Gesamtkosten konnten wir von EUR 11,0 Mio. im Neunmonatszeitraum 2012 auf EUR 6,6 Mio. in den ersten neun Monaten 2013 senken.

Diesem Kostenabbau entsprechend beliefen sich das EBIT des dritten Quartals 2013 auf TEUR -1.855 (Q3 2012: TEUR -3.688) und der Periodenfehlbetrag des Q3 2013 auf TEUR 1.877 (Q3 2012: TEUR 3.693) – eine Verbesserung um 49,7 % bzw. 49,2 % gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres. Somit verminderte sich der Periodenfehlbetrag je Aktie deutlich auf EUR 0,16 für das dritte Quartal 2013 (Q3 2012: EUR 0,42) bzw. auf EUR 0,45 für den Neunmonatszeitraum (9M 2012: EUR 1,07).

VERMÖGENSLAGE

In den ersten neun Monaten 2013 ist das langfristige Vermögen auf insgesamt EUR 2,4 Mio. gesunken (31. Dezember 2012: EUR 3,1 Mio.). Das kurzfristige Vermögen verminderte sich nur leicht von EUR 3,8 Mio. am Jahresende 2012 auf EUR 3,6 Mio. zum Bilanzstichtag, da dem Zahlungsmittelverbrauch für die operative Geschäftstätigkeit sowohl die Kapitalerhöhung aus der Ausgabe neuer Aktien im Januar 2013 mit einem Nettomittelzufluss von EUR 4,6 Mio. als auch die Begebung von Wandelschuldverschreibungen im August 2013 mit einem Nettomittelzufluss von EUR 0,4 Mio. gegenüberstanden.

Die Ausgabe von neuen Aktien und die teilweise Wandlung von Wandelschuldverschreibungen waren auch der Grund für den Anstieg des gezeichneten Kapitals (um EUR 3,2 Mio.) und der Kapitalrücklage (um EUR 1,5 Mio.). Dadurch verbesserte sich unsere Eigenkapitalquote von 60,5 % am Jahresende 2012 auf 63,6 % am Bilanzstichtag.

Die langfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 108 betreffen Rückstellungen für Rechte aus virtuellen Aktien (sogenannte Phantom Stocks) für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Vorstände, die im Berichtsquartal zum ersten Mal ausgegeben wurden.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sanken von EUR 2,7 Mio. am Jahresende 2012 auf EUR 2,1 Mio. am 30. September 2013, vor allem aufgrund des Rückgangs der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Verbindlichkeiten aus im Q3 2013 begebenen Wandelschuldverschreibungen beliefen sich am Bilanzstichtag auf TEUR 263 und wurden nach Ablauf des Berichtszeitraums in Folge der Wandlung der restlichen Teile der begebenen Tranche in Aktien durch ihren Inhaber komplett beglichen.

PERSONAL

Von den insgesamt 34 Beschäftigten entfielen am Bilanzstichtag 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Bereich Forschung und Entwicklung.

	Berlin	Seattle	**Gesamt**
Anzahl der Mitarbeiter/innen am 30. September 2013	**30**	**4**	**34**
Anzahl der Mitarbeiter/innen am 31. Dezember 2012	32	7	39
Anzahl der Mitarbeiter/innen am 30. September 2012	38	7	45

NACHTRAGSBERICHT

Epigenomics und Polymedco unterzeichnen Kommerzialisierungsvereinbarung für Epi proColon® für den nordamerikanischen Markt

Nach Ablauf des Berichtszeitraums haben wir am 2. Oktober 2013 mitgeteilt, dass wir mit Polymedco, Inc. eine Kommerzialisierungsvereinbarung für die gemeinsame Vermarktung von Epi proColon® in Nordamerika geschlossen haben.

Im Rahmen der Vereinbarung wird Polymedco seine auf Darmkrebs-Produkte spezialisierte Vertriebsmannschaft, seine technischen Service-Mitarbeiter sowie seine Verwaltung, Logistik und weitere unterstützende Bereiche dafür einsetzen, eine erfolgreiche Markteinführung und einen optimalen Roll-out für Epi proColon® in Nordamerika sicherzustellen, sobald der Test von der FDA zugelassen ist. Beide Vertragspartner werden in enger Zusammenarbeit die Marketing-, Produkteinführungs- und Entwicklungsstrategien erarbeiten und zusammen mit wichtigen Kostenträgern im Gesundheitswesen eine angemessene Kostenerstattung anstreben. Wir werden weiterhin für die Produktherstellung und den medizinischen und regulatorischen Support verantwortlich sein. Dazu zählen auch Maßnahmen, die notwendig sind, um nach der Zulassung in die wichtigsten Richtlinien zur Krebsfrüherkennung aufgenommen zu werden. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern beider Unternehmen wird die Markteinführung und den kommerziellen Roll-out überwachen und die geeigneten Maßnahmen ergreifen, die für den kommerziellen Erfolg des Produkts nötig sind, sobald es am Markt verfügbar ist. Die Parteien haben sich auf einen Vertrag auf Basis einer festgelegten jährlichen Mindestabnahmemenge von Epigenomics-Testkits durch Polymedco geeinigt, wobei Epigenomics sich mit Polymedco die beim Verkauf der Kits erwirtschaftete Bruttomarge teilt.

Polymedco ist der größte Anbieter von Tests zur Früherkennung von Darmkrebs in Nordamerika mit einem Jahresumsatz von mehr als USD 50 Mio. mit Krebsdiagnostik-Produkten und verfügt über eine etablierte Kundenbasis von mehr als 1.500 Laboren. Das umfangreiche Know-how und das große Engagement von Polymedco auf dem Gebiet der Darmkrebs-Früherkennung werden den kommerziellen Roll-out von Epi proColon® in Nordamerika beschleunigen und uns bei der Markteinführung des Produkts deutliche Vorteile hinsichtlich Zeit und Ressourcen bringen.

Epigenomics und BioChain unterzeichnen Vereinbarung über eine umfangreiche strategische Zusammenarbeit in China; BioChain erwirbt neu ausgegebene Aktien

Nach Ablauf des Berichtszeitraums haben wir am 27. Oktober 2013 mitgeteilt, dass wir mit BioChain Institute, Inc. („BioChain“) eine Vereinbarung über eine umfangreiche Zusammenarbeit beider Unternehmen unterzeichnet haben. BioChain ist ein in China und den USA führendes Unternehmen der klinischen Diagnostik für onkologische und genetische Tests.

Teil der neuen Vereinbarung ist es, dass BioChain eine exklusive Lizenz zur Entwicklung und Kommerzialisierung von Septin9-In-vitro-Diagnostik-Tests zur Darmkrebs-Früherkennung für den chinesischen Markt erwirbt. Damit wird die im März bekanntgegebene Lizenzvereinbarung mit BioChain über einen Labortest deutlich ausgeweitet. Gemäß der

vereinbarten Konditionen erhält Epigenomics eine Vorabzahlung in ungenannter Höhe und hat zukünftig Anspruch auf jährliche Mindestzahlungen. Darüber hinaus erhält das Unternehmen eine Umsatzbeteiligung im mittleren einstelligen Prozentbereich, sobald das Produkt von der chinesischen Zulassungsbehörde CFDA zugelassen worden ist. Bis dahin wird Epigenomics weiterhin Komponenten des Labortests an BioChain verkaufen.

BioChain wird darüber hinaus auf eigene Kosten eine umfangreiche klinische Studie starten, um den blutbasierten Septin9-Test zur Darmkrebs-Früherkennung zu validieren und die Zulassung von der CFDA zu beantragen. Zur Durchführung der klinischen Studie hat BioChain eine Bestellung über 5.000 Epi proColon®-Tests bei Epigenomics in Auftrag gegeben. Die Studie wird im vierten Quartal 2013 starten und voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2014 beendet werden.

Es handelt sich dabei um die erste klinische Studie, die den klinischen Nutzen von Septin9-Tests in China unter Beweis stellen soll, wo derzeit laut international anerkannter Richtlinien knapp 290 Mio. Menschen Anspruch auf Darmkrebs-Früherkennungsmaßnahmen hätten. Darmkrebs entwickelt sich in China zu einem rapide wachsenden medizinischen Problem, das nach besseren, einfach anzuwendenden und erschwinglichen Früherkennungsmethoden verlangt.

Zudem wurde sich darauf geeinigt, gemeinsam weitere unserer auf der DNA-Methylierung basierende Biomarker in der Onkologie zu validieren. Epigenomics besitzt Patentrechte für eine Vielzahl von Biomarkern für die Krebsdiagnostik, insbesondere für Lungen-, Prostata- und Blasenkrebs sowie für weitere solide Tumore. Zudem vermarkten wir mit Epi proLung® bereits jetzt ein Produkt für die Diagnose von Lungenkrebs, das auf unserem SHOX2-Biomarker basiert und bereits die CE-Kennzeichnung erhalten hat. BioChains fortschrittliche Technologie zur Probenvorbereitung ist für eine derartige klinische Validierung von weiteren unserer Krebs-Biomarkern sehr wertvoll. Sollten in dieser Forschungskooperation neue Produkte entwickelt werden, hat BioChain die Option, die Kommerzialisierungsrechte für den chinesischen Markt zu erwerben, während Epigenomics die Rechte zur Kommerzialisierung in allen übrigen Regionen der Welt behält.

In diesem Zusammenhang konnten wir weiterhin mitteilen, dass BioChain und einige seiner Inhaber EUR 0,94 Mio. durch die Zeichnung von 217.935 neu ausgegebenen Aktien in die Gesellschaft investieren werden. Der Emissionspreis belief sich auf EUR 4,32 je neuer Aktie. Nach der Eintragung dieser Kapitalerhöhung erhöht sich das Grundkapital der Epigenomics AG von EUR 12.118.192 auf EUR 12.336.127.

Es ist beabsichtigt, den Nettoerlös dieser Transaktion zur Finanzierung unseres laufenden Geschäftsbetriebs und zur Verstärkung der Vertriebsstrukturen für Epi proColon® zu verwenden.

Epigenomics AG verkündet erfolgreichen Abschluss einer Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien in einer Privatplatzierung

Am 29. Oktober 2013 konnten wir mitteilen, dass wir 660.260 neue Aktien im Rahmen einer Privatplatzierung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Altaktionäre an institutionelle Investoren in Europa und den USA ausgegeben haben. Damit wurde unser Grundkapital unter Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2013/I gegen Bareinlage um EUR 660.260 auf nunmehr EUR 12.996.387 erhöht. Zu den Investoren gehörten u. a. auch die Inhaber unseres strategischen Partners Polymedco, Inc., mit dem wir zu Beginn des Monats die zuvor erwähnte Kommerzialisierungsvereinbarung für Nordamerika unterzeichnet hatten.

Der Emissionspreis für die neuen Aktien lag bei je EUR 4,993, womit uns ein Bruttoemissionserlös von EUR 3,3 Mio. zufloss. Auch die mit dieser Transaktion eingeworbenen Mittel sollen der Finanzierung unseres laufenden Geschäftsbetriebs und der Verstärkung der Vertriebsstrukturen für Epi proColon® dienen.

CHANCEN UND RISIKEN

Die Chancen und Risiken, denen die Geschäftstätigkeit unseres Unternehmens ausgesetzt ist, sind im Konzernlagebericht detailliert beschrieben, der zusammen mit dem Konzernabschluss 2012 veröffentlicht wurde. Der Konzernabschluss ist auf der Website der Gesellschaft *(www.epigenomics.com)* zugänglich. Im Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Eine aktualisierte Einschätzung unserer finanziellen Risiken aus heutiger Sicht ist dem nachfolgenden Prognosebericht zu entnehmen.

PROGNOSEBERICHT FÜR 2013

Hinsichtlich der Finanzprognose für das laufende Geschäftsjahr haben sich im Vergleich zu den Aussagen in unserem Konzernlagebericht 2012 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Die Transformation von Epigenomics in ein rein kommerziell ausgerichtetes Unternehmen der molekularen Krebsdiagnostik mit steigenden Umsätzen aus Produktverkäufen bleibt unser mittel- bis langfristiges Unternehmensziel.

Der wichtigste Meilenstein der nächsten Monate wird die erwartete FDA-Zulassung für unser Produkt Epi proColon® sein, um dessen Vermarktung im weltweit wichtigsten Markt starten zu können – den Vereinigten Staaten von Amerika. Der zukünftige Wert des Unternehmens und seine Finanzlage hängen in starkem Maße vom Erreichen dieses Meilensteins ab.

Im Rahmen der Finanzplanung für das laufende Geschäftsjahr rechnen wir auf der Basis der in diesem Bericht veröffentlichten Neunmonatszahlen aufgrund höherer Produktverkäufe und F&E-Erträge mit einem spürbaren Anstieg unseres Jahresumsatzes gegenüber dem Vorjahr. Das EBIT und der Jahresfehlbetrag werden auf einem im Vergleich zu 2012 deutlich niedrigeren Niveau erwartet – im Einklang mit unseren früheren Prognosen in einer Bandbreite von EUR 6,5 Mio. bis EUR 7,5 Mio. Diese Prognose hängt jedoch weiterhin vom Fortgang des FDA-Zulassungsverfahrens für Epi proColon® ab. Unsere Kostenbasis haben wir erfolgreich reduziert, was uns helfen wird, unser prognostiziertes Ertragsziel zu erreichen. Der erwartete Jahresfehlbetrag je Aktie für 2013 wird sich voraussichtlich in einer Bandbreite von EUR 0,54 bis EUR 0,64 bewegen und damit ebenfalls deutlich unter dem Wert des Jahres 2012 (EUR 1,38) liegen. Ohne Berücksichtigung von aus heutiger Sicht nicht vorhersehbaren Zusatzkosten im Zusammenhang mit dem FDA-Zulassungsverfahren sollte der Finanzmittelverbrauch in 2013 rund EUR 7 Mio. betragen (2012: EUR 10,9 Mio.), so dass unsere Liquidität – ohne Berücksichtigung der Kapitalmaßnahmen nach Ende des Berichtszeitraums – bis Anfang des Jahres 2014 reichen sollte.

Durch die nach der Berichtsperiode abgeschlossenen Finanzierungen sind wir nun in der Lage, den Fortbestand unserer Geschäftstätigkeit weit über das Jahresende 2013 hinaus sichern zu können. Dennoch werden wir weiterhin auf die Kapitalmärkte angewiesen sein, um bei Bedarf Eigen- und/oder Fremdkapital aufzunehmen, und gehen davon aus, von dieser Möglichkeit in Zukunft auch erneut Gebrauch zu machen. Hierzu haben wir eine Finanzierungsvereinbarung über Wandelschuldanleihen mit Yorkville vereinbart, prüfen aber auch andere Maßnahmen. Um nicht ausschließlich auf eine Kapitalmarktfinanzierung unserer Geschäftstätigkeit angewiesen zu sein, werden wir neben den kürzlich implementierten Maßnahmen auch weiterhin andere, für die künftige Entwicklung unseres Unternehmens sinnvolle strategische Optionen prüfen und ggfs. umsetzen.

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

zum 30. September 2013

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND SONSTIGES ERGEBNIS
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER (UNGEPRÜFT)

TEUR	Q3 2012	Q3 2013	9M 2012	9M 2013
Umsatzerlöse	**272**	**263**	**672**	**961**
Kosten der umgesetzten Leistung	-79	-95	-152	-322
Bruttogewinn	**193**	**168**	**520**	**639**
Bruttomarge in %	*71*	*64*	*77*	*66*
Sonstige Erträge	229	137	871	433
Kosten für Forschung und Entwicklung	-2.274	-1.058	-5.859	-3.155
Kosten für Vertrieb und Verwaltung	-1.778	-1.091	-4.678	-3.017
Sonstige Aufwendungen	-58	-11	-284	-74
Betriebsergebnis (EBIT)	**-3.688**	**-1.855**	**-9.430**	**-5.174**
Zinserträge	20	6	95	17
Zinsaufwendungen	0	-2	0	-2
Sonstiges Finanzergebnis	-4	0	3	21
Periodenfehlbetrag vor Ertragsteuern	**-3.672**	**-1.851**	**-9.332**	**-5.138**
Ertragsteuern	-21	-26	-85	-94
Periodenfehlbetrag	**-3.693**	**-1.877**	**-9.417**	**-5.232**
Positionen, die später erfolgswirksam umgegliedert werden können:				
Marktpreisanpassungen für zur Veräußerung stehende Wertpapiere	-9	100	76	173
Sonstiges Ergebnis der Periode	**-9**	**100**	**76**	**173**
Periodengesamteinkommen	**-3.702**	**-1.777**	**-9.341**	**-5.059**
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in EUR	**-0,42**	**-0,16**	**-1,07**	**-0,45**

KONZERN-BILANZ
ZUM 30. SEPTEMBER (UNGEPRÜFT)

AKTIVA TEUR	**31.12.2012**	**30.09.2013**
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	2.589	2.089
Sachanlagen	358	276
Latente Steuern	106	38
Summe langfristiges Vermögen	**3.053**	**2.403**
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	31	250
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	314	229
Marktgängige Wertpapiere	509	682
Liquide Mittel	2.205	1.939
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	766	492
Summe kurzfristiges Vermögen	**3.825**	**3.592**
Summe Aktiva	**6.878**	**5.995**

PASSIVA TEUR	31.12.2012	30.09.2013
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	8.818	12.043
Kapitalrücklage	22.299	23.787
Ergebnisvortrag	-14.272	-26.469
Periodenfehlbetrag	-12.197	-5.232
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-491	-318
Summe Eigenkapital	**4.158**	**3.811**
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	0	108
Summe langfristige Verbindlichkeiten	**0**	**108**
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.681	768
Erhaltene Anzahlungen	306	160
Begebene Wandelschuldverschreibungen	0	263
Sonstige Verbindlichkeiten	357	319
Rückstellungen	376	566
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	**2.720**	**2.076**
Summe Passiva	**6.878**	**5.995**

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER (UNGEPRÜFT)

TEUR	9M 2012	9M 2013
Liquide Mittel am Anfang des Berichtszeitraums	**12.557**	**2.205**
Operative Geschäftstätigkeit		
Periodenfehlbetrag vor Ertragsteuern	**-9.332**	**-5.138**
Anpassungen für:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	135	98
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	582	504
Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	21	0
Personalaufwand aus Aktienoptionen	78	106
Fremdwährungsergebnis	0	1
Zinserträge	-95	-17
Zinsaufwendungen	0	2
Steuern	-45	-26
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	**-8.656**	**-4.470**
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	272	322
Veränderungen der Vorräte	187	-219
Veränderungen der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit	592	-826
Aus operativer Geschäftstätigkeit erwirtschaftete liquide Mittel	**-7.605**	**-5.193**
Erhaltene Zinsen	91	20
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	**-7.514**	**-5.173**

Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-34	-15
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	1	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-18	-4
Einzahlungen aus der Rückzahlung von marktgängigen Wertpapieren	1.000	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**949**	**-19**
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Ausgabe neuer Aktien	0	4.976
Auszahlungen für die Schaffung neuer Aktien	0	-421
Einzahlungen aus der Begebung von Wandelschuldverschreibungen	0	475
Auszahlungen für die Begebung von Wandelschuldverschreibungen	0	-104
Sonstige finanzierungsbedingte Zahlungen	-309	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**-309**	**4.926**
Netto-Cashflow	**-6.874**	**-266**
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums	**5.683**	**1.939**

Zum Bilanzstichtag unterlagen liquide Mittel in Höhe von TEUR 85 einer Verfügungsbeschränkung.

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS
ZUM 30. SEPTEMBER (UNGEPRÜFT)

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Ergebnis-vortrag	Perioden-fehlbetrag	Kumuliertes übriges Eigenkapital	**Konzern-Eigenkapital**
31.12.2011	**8.818**	**22.212**	**1.303**	**-15.575**	**-572**	**16.186**
Gesamteinkommen	**0**	**0**	**0**	**-9.417**	**76**	**-9.341**
Übertrag Jahresfehlbetrag 2011 in den Ergebnisvortrag	0	0	-15.575	15.575	0	0
Personalaufwand aus Aktienoptionen	0	78	0	0	0	78
30.09.2012	**8.818**	**22.290**	**-14.272**	**-9.417**	**-496**	**6.923**
31.12.2012	**8.818**	**22.299**	**-14.272**	**-12.197**	**-491**	**4.158**
Gesamteinkommen	**0**	**0**	**0**	**-5.232**	**173**	**-5.059**
Kapitalerhöhung aus Aktienausgabe	3.150	0	0	0	0	3.150
Agio aus Aktienausgabe	0	1.827	0	0	0	1.827
Kosten für die Schaffung neuer Aktien	0	-478	0	0	0	-478
Kapitalerhöhung aus der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen	75	140	0	0	0	215
Übertrag Jahresfehlbetrag 2012 in den Ergebnisvortrag	0	0	-12.197	12.197	0	0
Personalaufwand aus Aktienoptionen	0	-1	0	0	0	-1
30.09.2013	**12.043**	**23.787**	**-26.469**	**-5.232**	**-318**	**3.811**

ANHANG ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

INFORMATIONEN, GRUNDSÄTZE UND METHODEN

GRUNDSÄTZE

Der vorliegende ungeprüfte Konzern-Zwischenabschluss der Epigenomics AG wurde unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, und der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) unter Beachtung von IAS 34 „Zwischenberichterstattung" erstellt, die am Bilanzstichtag 30. September 2013 in Kraft waren und wie sie in der Europäischen Union verbindlich anzuwenden sind. Der Abschluss steht auch im Einklang mit den Deutschen Rechnungslegungsstandards (DRS) unter Beachtung von DRS 16 „Zwischenberichterstattung". Vom IASB und/oder dem Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC) aufgestellte neue Standards gelten von dem Tag an, an dem sie in Kraft getreten sind. Der Abschlussprüfer der Gesellschaft hat diesen Zwischenbericht einer kritischen Durchsicht unterzogen.

Im Konzern wurden in der Berichtsperiode die folgenden neuen oder geänderten Standards verpflichtend angewendet:

- *Änderungen an den IFRS: Jährliche Verbesserung an den IFRS – Zyklus 2009–2011 mit Ausnahme der Änderungen an IAS 1*
- *Änderungen an IFRS 7: Angaben – Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten*
- *IFRS 10: Konzernabschlüsse*
- *IFRS 11: Gemeinschaftliche Vereinbarungen*
- *IFRS 12: Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen*
- *Änderungen an IFRS 10, IFRS 11 und IFRS 12: Übergangsvorschriften*
- *IFRS 13: Bemessung des beizulegenden Zeitwerts*
- *IAS 19 (geändert in 2011): Leistungen an Arbeitnehmer*
- *IAS 27 (geändert in 2011): Einzelabschlüsse*
- *IAS 28 (geändert in 2011): Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen*
- *IFRIC 20: Abraumbeseitigungskosten in der Produktionsphase einer Tagebaumine*

Die Anwendung dieser neuen oder geänderten Standards hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Bilanzierung der Gesellschaft.

Diesem Konzern-Zwischenabschluss liegt der Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. September 2013 zugrunde. Die Konzernwährung ist der Euro (EUR).

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis blieb gegenüber dem 31. Dezember 2012 unverändert; ihm gehören die beiden Gesellschaften Epigenomics AG, Berlin, und Epigenomics, Inc., Seattle, WA, USA, an.

GRUNDSÄTZE DER KONSOLIDIERUNG, BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Der vorliegende ungeprüfte Konzern-Zwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss der Epigenomics AG für das am 31. Dezember 2012 zu Ende gegangene Geschäftsjahr zu sehen. Die im Konzernabschluss angewandten Grundsätze der Konsolidierung, Bilanzierung und Bewertung hatten auch in der Berichtsperiode unverändert Gültigkeit, sofern nachfolgend nichts anderes berichtet wird.

Alle Zwischenergebnisse werden eliminiert, alle Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den Konzerngesellschaften gegeneinander aufgerechnet.

Im dritten Quartal 2013 hat die Gesellschaft im Rahmen eines sogenannten Phantom-Stock-Programms virtuelle Aktien für seinen Vorstand und seine Belegschaft eingeführt. Dieses Programm gilt gemäß IFRS 2 als anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich. Die Vergütungen werden bis zu ihrem Ausgleich an jedem Bilanzstichtag zum beizulegenden Zeitwert bewertet und als Rückstellungen ausgewiesen. Die Periodenaufwendungen umfassen die Zugänge zu den Rückstellungen und/oder deren Auflösung zwischen zwei Bilanzstichtagen und werden über die Laufzeit der Vereinbarung (als Teil der Funktionskosten) im Personalaufwand erfasst.

WÄHRUNGSUMRECHNUNG

In der Berichtsperiode angewandte Währungsumrechnungskurse:

Stichtagskurse	31.12.2012	30.09.2013
EUR/USD	1,3194	1,3505
EUR/GBP	0,81610	0,83605
EUR/CAD	1,3137	1,3912

Durchschnittskurse	9M 2012	9M 2013
EUR/USD	1,2890	1,3184
EUR/GBP	0,81220	0,85381
EUR/CAD	1,2870	1,3549

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND ZUM SONSTIGEN ERGEBNIS

UMSATZERLÖSE

Umsatz nach Umsatzarten:

	Q3 2012		Q3 2013	
	TEUR	in %	TEUR	in %
Produktverkäufe (eigene und von Dritten)	89	33,0	110	42,0
Lizenzerträge	87	31,9	57	21,5
F&E-Erträge	96	35,1	96	36,5
Umsatzerlöse gesamt	**272**	**100,0**	**263**	**100,0**

	9M 2012		9M 2013	
	TEUR	in %	TEUR	in %
Produktverkäufe (eigene und von Dritten)	288	42,8	438	45,5
Lizenzerträge	284	42,3	181	18,9
F&E-Erträge	100	14,9	342	35,6
Umsatzerlöse gesamt	**672**	**100,0**	**961**	**100,0**

Umsatz nach geografischen Märkten:

	Q3 2012		Q3 2013	
	TEUR	in %	TEUR	in %
Europa	190	69,9	203	77,0
Nordamerika	77	28,2	60	23,0
Übrige Welt	5	1,9	0	0,0
Umsatzerlöse gesamt	**272**	**100,0**	**263**	**100,0**

	9M 2012		9M 2013	
	TEUR	in %	TEUR	in %
Europa	442	65,8	726	75,5
Nordamerika	194	28,9	153	16,0
Übrige Welt	36	5,3	82	8,5
Umsatzerlöse gesamt	**672**	**100,0**	**961**	**100,0**

SONSTIGE ERTRÄGE

TEUR	Q3 2012	Q3 2013	9M 2012	9M 2013
Forschungszuwendungen von Dritten	38	100	74	148
Entschädigungen und Erstattungen	9	30	31	116
Korrektur von Verbindlichkeiten	0	3	0	111
Wechselkursgewinne	28	3	130	39
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	124	0	546	15
Erträge aus dem Abgang von Vermögenswerten	30	0	72	0
Erträge aus der Ausübung von Optionen	0	0	18	0
Sonstige	0	1	0	4
Sonstige Erträge gesamt	**229**	**137**	**871**	**433**

KOSTENZUORDNUNG NACH FUNKTIONEN

Q3 2012 TEUR	Kosten der umgesetzten Leistung	Kosten für F&E	Kosten für Vertrieb und Verwaltung	Sonstige Aufwendungen	**Gesamt**
Ge- und Verbrauchsmaterial	30	164	8	0	202
Abschreibungen	1	185	25	0	211
Personalkosten	36	443	1.044	0	1.523
Sonstige Kosten	12	1.482	701	58	2.253
Gesamt	**79**	**2.274**	**1.778**	**58**	**4.189**

Q3 2013 TEUR	Kosten der umgesetzten Leistung	Kosten für F&E	Kosten für Vertrieb und Verwaltung	Sonstige Aufwendungen	**Gesamt**
Ge- und Verbrauchsmaterial	37	108	2	0	147
Abschreibungen	1	177	20	0	198
Personalkosten	33	345	419	0	797
Sonstige Kosten	24	428	650	11	1.113
Gesamt	**95**	**1.058**	**1.091**	**11**	**2.255**

9M 2012 TEUR	Kosten der umgesetzten Leistung	Kosten für F&E	Kosten für Vertrieb und Verwaltung	Sonstige Aufwendungen	**Gesamt**
Ge- und Verbrauchsmaterial	66	660	48	0	774
Abschreibungen	3	636	78	78	795
Personalkosten	40	1.490	2.470	0	4.000
Sonstige Kosten	43	3.073	2.082	206	5.404
Gesamt	**152**	**5.859**	**4.678**	**284**	**10.973**

9M 2013 TEUR	Kosten der umgesetzten Leistung	Kosten für F&E	Kosten für Vertrieb und Verwaltung	Sonstige Aufwendungen	**Gesamt**
Ge- und Verbrauchsmaterial	133	137	9	0	279
Abschreibungen	3	536	63	0	602
Personalkosten	123	978	1.310	0	2.411
Sonstige Kosten	63	1.504	1.635	74	3.276
Gesamt	**322**	**3.155**	**3.017**	**74**	**6.568**

PERSONALKOSTEN

TEUR	Q3 2012	Q3 2013	9M 2012	9M 2013
Löhne und Gehälter	1.425	602	3.552	2.024
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	-16	118	77	106
Sozialversicherungsaufwand	114	77	371	281
Personalkosten gesamt	**1.523**	**797**	**4.000**	**2.411**

SONSTIGE AUFWENDUNGEN

TEUR	Q3 2012	Q3 2013	9M 2012	9M 2013
Wechselkursverluste	35	11	85	67
Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0	6
Außerplanmäßige Abschreibungen	0	0	78	0
Restrukturierungsaufwendungen	3	0	65	0
Korrektur für Vorperioden	0	0	33	0
Verlust aus dem Abgang von Vermögenswerten	20	0	20	0
Sonstige	0	0	3	1
Sonstige Aufwendungen gesamt	**58**	**11**	**284**	**74**

BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT) UND EBIT VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)

TEUR	Q3 2012	Q3 2013	9M 2012	9M 2013
Betriebsergebnis (EBIT)	**-3.688**	**-1.855**	**-9.430**	**-5.174**
Abschreibungen auf materielle Vermögenswerte	42	30	135	98
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	168	168	582	504
EBITDA	**-3.478**	**-1.657**	**-8.713**	**-4.572**

FINANZERGEBNIS

TEUR	Q3 2012	Q3 2013	9M 2012	9M 2013
Zinsertrag aus zur Veräußerung verfügbaren marktgängigen Wertpapieren	0	5	0	15
Zinsertrag aus liquiden Mitteln	20	1	95	2
Zinserträge gesamt	**20**	**6**	**95**	**17**
Zinsaufwand für Wandelschuldverschreibungen	0	-2	0	-2
Zinsaufwendungen gesamt	**0**	**-2**	**0**	**-2**
Zinsertrag aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	0	0	50	0
Marktpreisanpassungen für derivative Instrumente	0	0	0	27
Sonstige Finanzerträge	*0*	*0*	*50*	*27*
Marktpreisanpassungen für derivative Instrumente	-4	0	-4	-5
Sonstige Finanzaufwendungen	0	0	-43	-1
Sonstiges Finanzergebnis	*-4*	*0*	*-47*	*-6*
Sonstiges Finanzergebnis gesamt	**-4**	**0**	**3**	**21**
Finanzergebnis gesamt	**16**	**4**	**98**	**36**

ERTRAGSTEUERN

TEUR	Q3 2012	Q3 2013	9M 2012	9M 2013
Laufender Steueraufwand	11	5	45	27
Latenter Steueraufwand	10	21	40	67
Ertragsteueraufwand gesamt	**21**	**26**	**85**	**94**

ERGEBNIS JE AKTIE

Das (unverwässerte und verwässerte) Ergebnis je Aktie errechnet sich durch Division des Konzern-Periodenfehlbetrags durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der in der jeweiligen Berichtsperiode ausgegebenen und zum Handel zugelassenen Aktien.

	Q3 2012	Q3 2013
Periodenfehlbetrag in TEUR	-3.693	-1.877
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien	8.818.417	11.992.858
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in EUR	-0,42	-0,16

	9M 2012	9M 2013
Periodenfehlbetrag in TEUR	-9.417	-5.232
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien	8.818.417	11.626.247
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in EUR	-1,07	-0,45

Die von der Gesellschaft gewährten und im Umlauf befindlichen Aktienoptionen haben gemäß IAS 33.41 und IAS 33.43 einen Verwässerungsschutz. Daher entspricht das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie. Die Anzahl der am Bilanzstichtag ausgegebenen Aktien betrug 12.042.881 (30. September 2012: 8.818.417).

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ

LANGFRISTIGES VERMÖGEN

TEUR	31.12.2012	30.09.2013
Software	128	85
Lizenzen, Patente	241	201
Entwicklungskosten	2.220	1.803
Immaterielle Vermögenswerte gesamt	**2.589**	**2.089**
Technische Ausstattung	332	256
Sonstige Sachanlagen	26	20
Sachanlagen gesamt	**358**	**276**
Latente Steuern	**106**	**38**
Langfristiges Vermögen gesamt	**3.053**	**2.403**

KURZFRISTIGES VERMÖGEN

TEUR	31.12.2012	30.09.2013
Vorräte	**31**	**250**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**314**	**229**
Marktgängige Wertpapiere	**509**	**682**
Liquide Mittel	**2.205**	**1.939**
Geleistete Anzahlungen	362	277
Forderungen gegenüber Finanzbehörden	260	93
Forderungen aus Förderprojekten der öffentlichen Hand	54	39
Schadenersatzansprüche	0	24
Kautionen	33	11
Zinsforderungen	10	5
Vorauszahlungen	8	3
Sonstige	39	40
– davon: mit einer voraussichtlichen Fälligkeit > 1 Jahr	*38*	*38*
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte gesamt	**766**	**492**
Kurzfristiges Vermögen gesamt	**3.825**	**3.592**

EIGENKAPITAL

Das gezeichnete Kapital stieg in den ersten neun Monaten 2013 um EUR 3,2 Mio., hauptsächlich infolge der Kapitalerhöhung durch die Ausgabe von 3,1 Millionen neuen Aktien sowie der Umwandlung von Wandelschuldverschreibungen in 75.034 neue Aktien. Dem stand im Q3 2013 ein Periodenfehlbetrag in Höhe von EUR 1,9 Mio. gegenüber. Am 30. September 2013 belief sich das gezeichnete Kapital auf EUR 12.042.881.

LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Rückstellungen

Im Berichtsquartal hat die Gesellschaft erstmals sogenannte Phantom-Stock-Rechte an ihren Vorstand und ihre Belegschaft ausgegeben, die von den Begünstigten unter bestimmten Bedingungen von August 2016 an ausgeübt werden können. Falls die Programmbedingungen erfüllt sind und die Begünstigten ihre Rechte ausüben, ist die Gesellschaft verpflichtet, die Verpflichtung aus diesen Rechten in bar auszugleichen. Die Rückstellung für diese potenzielle Verpflichtung wurde zum 30. September 2013 nach dem Binomialmodell von Cox, Ross und Rubinstein[1)] mit TEUR 108 berechnet.

KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen am 30. September 2013 in Höhe von TEUR 160 (31. Dezember 2012: TEUR 306) bestanden überwiegend aus vorab erhaltenen Zahlungen für Förderprojekte der öffentlichen Hand (TEUR 158; 31. Dezember 2012: TEUR 306). Zum Bilanzstichtag bestehen für die Gesellschaft keine Rückzahlungsverpflichtungen aus erhaltenen Anzahlungen.

BEGEBENE WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN

Im August 2013 hat die Gesellschaft im Rahmen einer entsprechenden Verkaufsvereinbarung Nullkoupon-Wandelschuldverschreibungen im Nominalwert von TEUR 500 an den Investor Yorkville begeben. Der Investor entrichtete einen Bezugspreis in Höhe von 95 % des Nominalbetrags dieser Schuldverschreibungen in bar an die Gesellschaft und erhielt das Recht, diese Schuldverschreibungen bis zum 29. Mai 2014 jederzeit in Inhaberstammaktien der Gesellschaft zu wandeln[2)]. Das Wandlungsverhältnis jeder einzelnen Wandlung dieser Schuldverschreibungen muss einzeln auf der Basis des Durchschnittskurses der Aktien der Gesellschaft an den fünf aufeinanderfolgenden Handelstagen vor dem Tag der Wandlung berechnet werden. Aus diesem Grund gelten die in diesen Schuldverschreibungen enthaltenen Wandlungsrechte gemäß IAS 32.29 nicht als Eigenkapitalinstrumente, da IAS 32.29 ein im Vorhinein festgelegtes Wandlungsverhältnis vorschreibt. Sollte der Investor Schuldverschreibungen nicht vor dem 29. Mai 2014 wandeln, muss die Gesellschaft die nicht gewandelten Schuldverschreibungen zu 100 % ihres Nennbetrags zurückkaufen. Der nicht gewandelte Betrag ist zum beizulegenden Zeitwert ergebniswirksam zu erfassen.

[1)] Für weiterführende Angaben zu den Phantom-Stock-Rechten wird auf den Abschnitt „Sonstige Angaben" dieses Anhangs verwiesen.

[2)] Für weiterführende Angaben zu dieser Transaktion wird auf den Abschnitt „Vermögens-, Finanz- und Ertragslage" dieses Berichts verwiesen.

Im September 2013 hat der Investor Schuldverschreibungen im Nennwert von TEUR 225 in Aktien gewandelt, sodass am 30. September 2013 ein verbleibender Nennbetrag von TEUR 275 noch offen stand. Nach Ablauf des Berichtszeitraums wurden im Oktober 2013 die restlichen Schuldverschreibungen vom Investor in Aktien gewandelt und die Verbindlichkeit somit komplett beglichen.

Sonstige Verbindlichkeiten

TEUR	31.12.2012	30.09.2013
Verbindlichkeiten gegenüber Beschäftigten	149	117
Abgegrenzte Prüfungskosten	55	84
Verbindlichkeiten gegenüber Finanz-/Steuerbehörden	98	53
Abgegrenzte Aufsichtsratsvergütungen	1	48
Erhaltene Vorauszahlungen	9	9
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	17	8
Verbindlichkeiten aus derivativen Instrumenten	25	0
Sonstige	3	0
Sonstige Verbindlichkeiten gesamt	**357**	**319**

Rückstellungen

TEUR	31.12.2012	30.09.2013
Personalrückstellungen	77	331
Vertragsbezogene Rückstellungen	188	188
Statutorische Rückstellungen	70	35
Sonstige Rückstellungen	41	12
Rückstellungen gesamt	**376**	**566**

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Zahlungsmittel beinhalten Sichtguthaben bei Banken und Kassenbestände. Bei den Zahlungsmitteläquivalenten handelt es sich um kurzfristig in einen bestimmten Zahlungsmittelbetrag umwandelbare Finanzinstrumente, die einem nur sehr geringen Wertschwankungsrisiko unterliegen.

OPERATIVE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit leitet sich mittelbar vom Periodenfehlbetrag vor Ertragsteuern ab.

INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit wird anhand der tatsächlichen Zahlungsvorgänge ermittelt.

FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wird anhand der tatsächlichen Zahlungsvorgänge ermittelt.

Im Januar 2013 hat die Gesellschaft eine Kapitalerhöhung im Wege einer Bezugsrechtsemission und einer nachfolgenden Privatplatzierung durchgeführt. Insgesamt wurden 3.149.430 neue Aktien zu einem Bezugspreis von je EUR 1,58 ausgegeben, was zu einem Bruttoemissionserlös von EUR 5,0 Mio. führte. Gleichzeitig ergab sich durch Kosten für die Bezugsrechtsemission ein Mittelabfluss von EUR 0,4 Mio.

Darüber hinaus verzeichnete die Gesellschaft im dritten Quartal 2013 einen Nettomittelzufluss aus Wandelschuldverschreibungen in Höhe von EUR 0,4 Mio.

FINANZMITTELVERBRAUCH

Die Summe aus dem Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit und dem Cashflow aus Investitionstätigkeit abzüglich der Wertpapiertransaktionen wird von der Gesellschaft als Kennzahl „Finanzmittelverbrauch“ überwacht.

TEUR	**9M 2012**	**9M 2013**
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-7.514	-5.173
Cashflow aus Investitionstätigkeit	949	-19
Nettozahlungen aus Wertpapiertransaktionen	-1.000	0
Finanzmittelverbrauch	**-7.565**	**-5.192**

SONSTIGE ANGABEN

ANGABEN ÜBER SONSTIGE BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Für die ersten neun Monate 2013 hatte die Gesellschaft mit dem Vorsitzenden ihres Aufsichtsrats, Herrn Heino von Prondzynski, einen Beratervertrag geschlossen. Im Rahmen dieses Vertrags hat Herr von Prondzynski die Gesellschaft im Hinblick auf künftige Geschäftschancen aufgrund seiner speziellen Erfahrungen in unterschiedlichen Geschäftsbereichen, insbesondere bei der Bewertung und Entwicklung von Produktkonzepten, beratend unterstützt. Diese Beratungsleistungen reichten deutlich über die üblichen Pflichtleistungen eines Aufsichtsratsmitglieds hinaus. Der Vertrag hatte eine Laufzeit bis zum 30. September 2013. Herr von Prondzynski hat seine Beratungsleistungen zu marktüblichen Konditionen erbracht und war berechtigt, der Gesellschaft für seine Leistungen bis zu TEUR 40 in Rechnung zu stellen. Im Berichtsquartal hat Herr von Prondzynski im Rahmen dieses Vertrags Leistungen an die Gesellschaft erbracht und ihr dafür einen Betrag von TEUR 20 in Rechnung gestellt.

ANGABEN ÜBER AKTIENTRANSAKTIONEN UND AKTIENOPTIONEN

Veränderungen im Aktienbesitz der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder der Epigenomics AG („Directors' Dealings") in der Berichtsperiode:

Tag	Vorstand/Aufsichtsrat	Art der Transaktion	Anzahl der Aktien	Aktienkurs (in EUR)	Transaktionswert (in EUR)
30. Januar 2013	Dr. Thomas Taapken	Kauf	20.000	1,58	31.600
30. Januar 2013	Heino von Prondzynski	Kauf	78.000	1,58	123.240

(Dr. Thomas Taapken ist CEO/CFO der Gesellschaft und Heino von Prondzynski ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der Gesellschaft.)

Veränderungen bei Aktienoptionen in der Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden keine Aktienoptionen gewährt. Im Verlauf der ersten neun Monate 2013 wurden keine Aktienoptionen ausgeübt. Die Gesamtzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktienoptionen belief sich am 30. September 2013 auf 322.587 Stück.

Angaben zum Phantom-Stock-Programm 2013 (PSP 2013)

Im dritten Quartal 2013 hat die Gesellschaft als neues Instrument zur Motivation und Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein sogenanntes Phantom-Stock-Programm („PSP") – einen virtuellen Aktienplan – eingerichtet. Dieses Programm wird als PSP 2013 bezeichnet und sieht die Ausgabe von insgesamt bis zu 900.000 Phantom-Stock-Rechten („PSR") vor. Mit Beginn vom 1. Juli 2013 wurden erstmals PSR aus diesem Programm ausgegeben. Das Programm endet am 31. Dezember 2013.

Begünstigte dieses Programms sind der Vorstand und die Beschäftigten der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften. Der Vorstand der Gesellschaft entscheidet über die Vergabe von PSR aus diesem Programm an deren Beschäftigte sowie an Vorstände und Beschäftigte ihrer Tochtergesellschaften. Der Aufsichtsrat entscheidet über die Vergabe von PSR aus diesem Programm an die Vorstände der Gesellschaft. Eine bestimmte Anzahl von PSR, die einem Begünstigten zu einem bestimmten Zeitpunkt gewährt wird, gilt als eine Tranche.

Die Laufzeit der PSR beginnt mit ihrer Ausgabe und endet fünf Jahre nach Beginn der Sperrfrist. Die PSR einer jeden Tranche, die an Begünstigte ausgegeben werden, die nicht Vorstandsmitglieder der Gesellschaft sind, werden in fünf gleichen Teilen mit Beginn des ersten vollen Kalendervierteljahres über einen Zeitraum von drei Jahren nach ihrer Ausgabe unverfallbar. PSR einer jeden Tranche können erstmals nach ihrer Unverfallbarkeit ausgeübt werden, jedoch nicht vor Ablauf von drei Jahren nach dem Beginn der Vesting-Periode („Wartezeit"). Für an Vorstandsmitglieder gewährte PSR-Tranchen kann der Aufsichtsrat der Gesellschaft in jedem Einzelfall individuelle Verfallbarkeitsbedingungen festlegen. Grundsätzlich können PSR jederzeit in den beiden Jahren zwischen dem Ende ihrer Wartezeit und dem Ende ihrer Laufzeit („Ausübungszeitraum") ausgeübt werden.

Der Inhaber eines PSR ist berechtigt, sein Recht während des Ausübungszeitraums auszuüben, wenn der Ausübungspreis zum Ausübungstag über dem Basiswert liegt. Mit Ausübung des PSR erwirbt der Inhaber einen Anspruch gegenüber der Gesellschaft auf Erhalt der „PSR-Prämie" in bar. Dabei entspricht die PSR-Prämie der absoluten Differenz zwischen dem Ausübungspreis (arithmetischer Durchschnitt der Xetra-Schlusskurse an den fünf aufeinanderfolgenden Handelstagen vor dem Ausübungstag) und dem Basiswert (Durchschnitt der Xetra-Schlusskurse an den letzten fünf Handelstagen vor der Ausgabe) des Rechts, maximal jedoch EUR 8,00.

Von einem Beschäftigten oder einem Vorstandsmitglied der Gesellschaft oder einer ihrer Tochtergesellschaften gehaltene PSR, die noch nicht unverfallbar sind, verfallen entschädigungslos bei Kündigung des Dienst- oder Arbeitsverhältnisses durch den Begünstigten selbst oder bei Kündigung des Dienst- oder Arbeitsverhältnisses durch die Gesellschaft aus wichtigem Grund.

Im Q3 2013 wurden 300.000 PSR an das Senior Management der Gesellschaft (einschließlich Vorstand) zu einem Basiswert von jeweils EUR 1,62 und 382.500 PSR an Beschäftigte der Gesellschaft zu einem Basiswert von jeweils EUR 1,64 gewährt. Bis zum 31. Dezember 2013 können aus dem PSP 2013 noch 217.500 PSR gewährt werden.

Anteilsbesitz an Eigenkapitalinstrumenten und Phantom-Stock-Rechten der Epigenomics AG von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats:

(Anzahl am 30. September 2013)	Aktien	Aktienoptionen	Phantom-Stock-Rechte
Dr. Thomas Taapken (CEO/CFO)	25.000	40.000	110.000
Dr. Uwe Staub (COO)	0	38.800	95.000
Vorstand	**25.000**	**78.800**	**205.000**
Heino von Prondzynski (Vorsitzender)	90.100	0	0
Ann Clare Kessler, Ph.D.	2.800	0	0
Aufsichtsrat	**92.900**	**0**	**0**

Dieser Zwischenbericht wurde vom Vorstand der Gesellschaft am 31. Oktober 2013 verabschiedet und zur Veröffentlichung freigegeben.

Berlin, 31. Oktober 2013

Der Vorstand

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Zwischenbericht enthält ausdrücklich oder implizit in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die Epigenomics AG und deren Geschäftstätigkeit betreffen. Solche Aussagen stellen keine historischen Fakten dar und verwenden daher an einigen Stellen die Worte „werden", „glauben", „erwarten", „voraussagen", „planen", „wollen", „unterstellen" oder ähnliche Formulierungen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Planungen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen der Gesellschaft sowie auf gewissen Annahmen und schließen bestimmte bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren ein, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage und die Leistungen der Epigenomics AG wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen oder Leistungen abweichen, die in solchen Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden.

Leser dieses Zwischenberichts werden ausdrücklich davor gewarnt, sich auf diese zukunftsgerichteten Aussagen, die nur zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Zwischenberichts Gültigkeit besitzen, in unangemessener Weise zu verlassen. Die Epigenomics AG beabsichtigt nicht, die in die Zukunft gerichteten Aussagen dieses Zwischenberichts aufgrund neuer Informationen oder künftiger Ereignisse bzw. aus anderweitigen Gründen zu aktualisieren.

FINANZKALENDER 2013

Geschäftsbericht 2013
1. Januar – 31. Dezember 2013
Analysten- und Bilanzpressekonferenz ..... Dienstag, 25. März 2014

KONTAKT

Epigenomics AG
Antje Zeise, CIRO
Manager Investor Relations

Telefon: +49 30 24345-0
Fax: +49 30 24345-555
ir@epigenomics.com

Dieser Zwischenbericht steht auch auf der Website der Gesellschaft *(www.epigenomics.com)* sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache zur Verfügung.